

Em. von 1900 M. 2 160 000 wurde eine Provision von 5% des Nominalbetrages gewährt. — Der Umtausch der Moabiter Aktien gegen Patzenhofer Stücke wurde bis auf M. 60 000 bewirkt. Diese M. 60 000 sind für kraftlos erklärt u. die dagegen valedierenden M. 30 000 Patzenhofer Aktien verkauft; der Nettoerlös diente zur Einlös. der ausstehenden Moabiter Aktien. Der infolge des Übergangs des Vermögens der Actien-Brauerei-Ges. Moabit verfügbar gewordene Buchgewinn von M. 1 502 722 wurde nach Abzug der Kosten mit M. 140 793 und nach Abschreib. von M. 198 648 auf Bestände und Debit. mit M. 1 163 280 der Actien-Brauerei-Ges. Moabit, zu Abschreib. auf den Anlagekonten benutzt.

**Anleihen Friedrichshöhe:** I. Serie: M. 1 000 000 in 4% Oblig., 2000 Stücke à M. 500 von 1894, rückzahlbar zu 103%, Zs. 2./1. u. 1./7. Tilg. ab 1898 durch jährl. Ausl. von 1½% und ersp. Zs. im Juni auf 1./10.; ab 1900 event. verstärkte Tilg. Als Sicherheit ist auf dem zu Berlin in der Landsberger Allee belegenen Grundstück auf den Namen von Marcus Nelken & Sohn als Vertreter aller Oblig. eine erststellige Kautions-Hyp. von M. 1 030 000 nebst 4% Zs. eingetr. Der Erlös aus Verkauf eines Teiles des Grundbesitzes Tilsiterstr. (s. oben) wird zu verstärkter Tilg. verwandt werden. Noch in Umlauf 30./9. 1911 M. 432 500. Kurs in Berlin Ende 1895—1911: 104.50, 104.50, 103.25, 102.75, 100.25, —, —, 102.25, —, 103.80, 103.60, 103.50, 101, —, —, 101.50, 100.50%.

II. Serie: M. 1 000 000 in 4% Oblig. lt. G.-V.-B. v. 11./12. 1897. 2000 Stücke à M. 500, rückzahlbar zu 103%, Zs. 1./4. u. 1./10. Diese Anleihe ist mit der vorigen gleichberechtigt. Tilg. 1½% mit ersp. Zs. durch Verl. im Juni (zuerst 1902) auf 1./10.; kann ab 1904 verstärkt werden. Noch in Umlauf 30./9. 1911 M. 521 500. Kurs in Berlin Ende 1898—1911: 102.30, 100.25, —, —, 102.25, —, 103.80, —, 103.50, 100, —, —, 101.50, 100.50%. Aufgel. 28./4. 1898 zu 103.50%. Zahlst. für beide Serien wie bei Div.-Scheinen.

III. Serie: M. 2 200 000 in 4½% Teilschuldverschreib. von 1911, rückzahlbar zu 103%. Stücke à M. 1000, lautend auf den Namen der Commerz- u. Disconto-Bank in Berlin oder deren Order u. durch Indoss. übertragbar. Der Betrag dieser Serie III wird um M. 800 000 (also auf M. 3 000 000) erhöht, nachdem die Oblig.-Anleihen Serie I u. II vollständig getilgt sein werden. Zs.: 1./11. u. 1./5. Tilg. ab 1917 durch jährl. Auslos. von 1¼% des urspr. Anleihebetrags von M. 3 000 000 nebst ersp. Zs. im Juni auf 1./11; ab 1917 verstärkte Tilg. oder Totalkündig. mit 6monat. Frist vorbehalten. Als Sicherheit haftet das der Ges. gehörige zu Berlin in der Landsberger Allee 24/27, Ecke Tilsiter Str. 51/64, gelegene Grundstück. Auf letzterem ist auf den Namen der Commerz- u. Disconto-Bank, Berlin, als Vertreter der jeweiligen Inhaber der Teilschuldverschreib. Serie III eine Sicher.-Hypoth. in Höhe von M. 2 200 000 nebst plus weiteren M. 66 000 eingetragen. Die Eintrag. ist erfolgt unmittelbar hinter den für die 4% Schuldverschreib. Serie I u. II haftenden Sicher.-Hypoth., die nach Rückzahl. der Reste gelöscht werden. Aufgenommen zur Vergrößer. der Brauereien in der Landsberger Strasse u. in Spandau, sowie zur Verstärk. der Betriebsmittel. Coup.-Verj.: 4 J (K.), der Stücke in 30 J. (F.). Zahlst.: wie bei Div. Kurs Ende 1911: 103.10% eingeführt 1./11. 1911 zu 103%.

**Hypotheken:** M. 2 100 000 auf dem Brauereigrundstück Moabit, mit 4¾% verzinslich und seitens beider Teile bis 1./4. 1920 unkündbar, M. 675 000 zu 4% auf Taubenstrasse 10, M. 200 000 auf Turmstr. 25.

**Geschäftsjahr:** 1./10.—30./9. **Gen.-Vers.:** Gewönl. im Dez.

**Stimmrecht:** 1 Aktie à M. 300 = 1 St., 1 Aktie à M. 1200 = 4 St.

**Gewinn-Verteilung:** 5% zum R.-F. (ist erfüllt), event. Dotation des Arbeiter-Unterst.-F., vertragsm. Tant. an Vorst. und Beamte, bis 4% Div., vom verbleib. Betrage 9% Tant. an A.-R., Rest Super-Div. bzw. nach G.-V.

**Bilanz am 30. Sept. 1911:** Aktiva: Grundstücke u. Gebäude: Berlin 7 181 533, Taubenstrasse 10 1 041 282, Turmstr. 25 242 901, Spandau 861 433, Fürstenwalde 437 473, Frankf. a. O. 414 040, Niederlagen-Grundstücke 1 237 264, Masch., Kühl- u. pneumat. Mälzereianlage 1 555 307, elektr. Anlagen 154 617. Mobil. u. Utensil. 126 994, Fastagen 820 927, Pferde 188 696, Wagen u. Geschirre 105 072, Eisenbahnwaggons 83 730, Dampfer 8470, Niederlagen- u. Ausschankinventar u. Utensil. 1 081 955, Restaurationsinventar u. Utensil. u. Beteil. 200 887, Flaschenbierinventar. 60 000, Vorräte 1 392 813, Debit. 327 074, Darlehen 774 353, Kassa (inkl. Reichsbankguth. u. Postscheckguth.) 373 143, Bankguth. 3 050 609, Wechsel 12 256, Effekten 899 395, Hypoth. auf verkaufte Grundstücke 25 000, vorausbez. Versch. 46 164. — Passiva: A.-K. 5 670 000, Anleihe I 432 500, do. II 521 500, do. III 2 200 000, do. Zs.-Kto 14 645, do. Prämien-Kto 2205, Hypoth. I 2 100 000, do. II 875 000, R.-F. 1 115 941, Spez.-R.-F. 100 000, unerhob. Div. 2316, Kaut. 506 978, Depos. 3 979 474, Kredit. 1 728 943, Brausteuer 1 757 703, Delkr.-Kto 125 000, Friedrich Goldschmidt-Stift. 87 757 (Rüchl. 10 000), Arb.-Unterstütz.-F. 154 096 (Rüchl. 10 000), Arb.-Witwen- u. Waisen-F. 139 648 (Rüchl. 15 000), Moritz Potocky-Nelken-Stiftung 15 954, Div. 793 800, Tant. an Vorst. u. Beamte 143 021, do. an A.-R. 81 141, Grat. 75 000, Vortrag 80 764. Sa. M. 22 703 392.

**Gewinn- u. Verlust-Konto:** Debet: Betriebs-Unk. 2 126 452, Handl.-Unk. u. Gehälter 675 320, Beamten-Fürsorge 47 839, Gespann- u. Motorwagen-Unk. u. Frachten 736 019, Steuern 3 590 933, Mieten u. Unk. f. Ausschanklokale u. Niederlagen 1 026 162, Zs. 146 975, Oblig.-Unk. Em. III 37 229, Arb.-Wohlf.-Einricht. 169 430, Abschreib. 1 264 970, Reingewinn 1 208 728. — Kredit: Vortrag 70 350, Erlös aus Bier u. Trebern etc. 10 933 631, sonst. Eingänge 26 080. Sa. M. 11 030 062.

**Kurs Ende 1886—1911:** 769.50, 725, 720, —, 536 (b. M. 1 050 000 Kapital), 302, 263.75, 261.60, 294.75, 240, 233, 259.50, 262.50, 245, 199, 177, 209.80, 234.60, 243.80, 250, 242.50, 217.50, 194, 221.75,